



REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium für öffentliche
Wirtschaft und Verkehr

Pr.Zl. 60.215/7-8/93

An die
Tiroler Flughafenbetriebs-
gesellschaft m.b.H.

Flughafen
6026 Innsbruck

Betr.: Änderung der Betriebszeiten

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Teletex (232)3221155 bmow
Telex 61 3221155 bmow
Telex 132 481 strvka (Straßenverkehr)
Telefax (0222) 713 03 26
Telefax (0222) 711 62/9498 (Verkehrspolitik)
Telefax (0222) 711 62/9154 (Verkehrs-Arbeitsinspektorat)
DVR 0090204

Sachbearbeiter: **Mag. Knab**
Tel.: (0222) 711 62 DW 9300

B E S C H E I D

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr als Oberste Zivilluftfahrtbehörde erteilt hiemit gemäß § 3 Abs.1 der Zivilflugplatz-Betriebsordnung, BGBl.Nr. 72/1962, der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H. auf Antrag vom 10. Februar 1993 die Genehmigung, die bescheidmäßig festgelegte tägliche Betriebszeit des Flughafens Innsbruck zu ändern wie folgt:

1. Die tägliche Betriebszeit des Flughafens Innsbruck ist 06.30 Uhr Ortszeit bis 20.00 Uhr Ortszeit.
2. Für gewerbsmäßige Flüge, die von Luftbeförderungsunternehmen gemäß §§ 102 ff Luftfahrtgesetz, BGBl.Nr. 253/1957 i.d.g.F., und von ausländischen Luftbeförderungsunternehmen gemäß § 114 Luftfahrtgesetz mit Propeller- und Turbo-propflugzeugen, welche den Gesamtlärmpegel einer Dash 8 nicht überschreiten, durchgeführt werden, gilt eine Betriebszeit von 06.00 Uhr Ortszeit bis 23.00 Uhr Ortszeit, wobei zwischen 22.00 Uhr Ortszeit und 23.00 Uhr Ortszeit nur Landungen gestattet sind.

3. Für gewerbsmäßige Flüge, die von Luftbeförderungsunternehmen gemäß §§ 102 ff Luftfahrtgesetz und von ausländischen Luftbeförderungsunternehmen gemäß § 114 Luftfahrtgesetz mit Strahlflugzeugen durchgeführt werden, deren Landelärmpegel geringer ist als der Landelärmpegel einer Dash 8, sind zwischen 20.00 Uhr Ortszeit und 23.00 Uhr Ortszeit Landungen gestattet.

4. Für Rettungs-, Ambulanz- und Katastropheneinsätze mit lärmarmen Luftfahrzeugen gemäß ICAO Annex 16, Kapitel III, und mit Hubschraubern gilt eine Betriebszeit analog Punkt 2."

Für die Erteilung dieser Genehmigung ist gemäß Tarifpost A1 der Bundes-Verwaltungsabgabenverordnung, BGBl.Nr.24/1983 i.d.g.F., eine Verwaltungsabgabe von OS 60,-- in Bundesstempelmarken binnen zwei Wochen nach Erhalt des Bescheides zu entrichten.

B E G R Ü N D U N G

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, entfällt gemäß § 58 Abs. 2 AVG eine Begründung.

R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G

Gegen diesen Bescheid ist kein Rechtsmittel zulässig.

H I N W E I S

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von sechs Wochen ab Zustellung eine Beschwerde an den Verwaltungs- und/ oder an den Verfassungsgerichtshof erhoben werden. Diese muß von einem Rechtsanwalt unterschrieben sein.

Ergeht in Abschrift an:

1. Bundesministerium für Inneres
Am Hof 4
1014 W i e n

2. Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

3. Bundesamt für Zivilluftfahrt
Schnirchgasse 11
1030 W i e n

4. Bürgermeister Romuald Niescher
Historisches Rathaus
Herzog-Friedrich-Straße 21
6020 I n n s b r u c k

5. Amt der Tiroler Landesregierung
Landhaus
6020 I n n s b r u c k

Wien, am 29. März 1993

Für den Bundesminister:

Dr. NEIDHART



Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Leidnerdost